

Appenzeller Zeitung
9101 Herisau
071/ 354 64 74
www.appenzellerzeitung.ch

Die Arena verschwindet nicht ganz

Die AFG Arena gibt es nicht mehr, bald wird das Fussballstadion im Westen der Stadt St. Gallen mit seinem neuen Namen Kybunpark beschriftet. Der Begriff Arena kommt jedoch rundherum vor. Das wird vorerst auch so bleiben. Sogar die AFG Arena findet man noch.



Bild: Miryam Koc

Die Haltestelle Arena St. Gallen behält ihren Namen.

DAVID GADZE

Die AFG Arena ist aus dem Stadtbild verschwunden – zumindest, was den Schriftzug am Dach des Stadions betrifft: Vergangene Woche wurde er abmontiert (Ausgabe vom Donnerstag). Nächste Woche am Dienstag und Mittwoch wird der Kybunpark, wie das Stadion seit 1. Juli offiziell heisst, neu beschriftet. Doch trotz Umbenennung des Stadions verschwindet der Begriff Arena nicht.

Wer in welche Arena geht

Die Shopping-Arena wird nicht etwa zum Shopping-Park, sondern behält ihren Namen. «Wir sind schnell zum Schluss gekommen, dass ein Namenswechsel keinen Sinn machen würde», sagt Marc Schäfer, Leiter der Shopping-Arena. Der Begriff habe sich inzwischen etabliert und sei weitherum bekannt. «Einen neuen Namen aufzubauen

kostet ausserdem nicht nur Zeit, sondern auch Geld.»

Schäfer räumt jedoch ein, dass die Namen AFG Arena und Shopping-Arena zu Verwirrung geführt hätten beziehungsweise oft verwechselt worden seien. «Manche Frauen sprachen von der Shopping-Arena, wenn sie ein Fussballspiel besuchten, während einige Männer sagten, sie gingen in die AFG Arena einkaufen.»

Keine Namenswechsel geplant

«Die Bushaltestelle vor dem Einkaufszentrum heisst meines Wissens ebenfalls weiterhin Arena St. Gallen», sagt VBSG-Unternehmensleiter Ralf Eigenmann. Hätte die Shopping-Arena ihren Namen geändert, hätte wohl auch jener der Haltestelle angepasst werden müssen. Gemäss Théo Buff, Präsident der städtischen Kommission für die Strassennamen, behalten auch die

beiden Passerellen über der Autobahn, die Arenawege Ost und West, ihre Namen.

Die Hinweisschilder an beziehungsweise über den Strassen rund um das Stadion sind uneinheitlich: Einige tragen bloss ein Fussball- oder Stadionpiktogramm, andere sind immer noch mit «AFG Arena» beschriftet. Wie viele Tafeln ersetzt werden müssen, sei unklar, sagt Roman Kohler, Sprecher der Stadtpolizei.

Deshalb liessen sich auch die Kosten noch nicht beziffern. «Klar ist aber, dass der Auftraggeber diese übernehmen muss.»

Ein Rest AFG Arena bleibt

Wann die Hinweisschilder angepasst werden, ist jedoch offen. «Wir brauchen einen entsprechenden Auftrag. Bisher haben wir ihn noch nicht bekommen», sagt Kohler. Auch die Frage, wer die Neubeschriftung der Strassentafeln vornehmen wird, sei ungeklärt – Bund und Kanton, die für die Signalisation der Autobahn zuständig sind, oder die Stadtpolizei, die sich um die Beschriftung der Kantonsstrassen auf Stadtgebiet kümmert. In den nächsten zwei Wochen sei jedenfalls nicht mit einer neuen Signalisation zu rechnen, sagt Roman Kohler. Es ist also gut möglich, dass beim Saisonstart des FC St. Gallen am 23. Juli die AFG Arena doch noch nicht ganz verschwunden sein wird.